

**1a Rund um die Jobsuche. Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie.**

- 1 Welche Qualifikation braucht man für den Job? (kaQualitionfi)
- 2 Ich habe gehört, dass die \_\_\_\_\_ sehr gut ist. (zahlBeung)
- 3 Haben Sie schon \_\_\_\_\_ gesammelt? (fahrBerufserung)
- 4 Vor meinem \_\_\_\_\_ war ich sehr aufgeregt. (werbBeungssprähge)
- 5 Wie sind denn in Ihrem Unternehmen die \_\_\_\_\_? (zeitArbeitsen)

**b Lesen Sie den Text. Markieren Sie die Antworten auf die Fragen.****Die Bundesagentur für Arbeit in Deutschland**

Die Bundesagentur für Arbeit (kurz BA) ist mit mehr als 96.000 Mitarbeitenden eine der größten Behörden in Deutschland. Sie unterstützt das Arbeitsleben. Das heißt: Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Menschen bei der Berufswahl, helfen bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz oder einem neuen Job, unterstützen bei der beruflichen Weiterbildung und fördern Sprachkurse für den Beruf. Wenn eine Person keinen Job hat, also arbeitslos ist, bekommt sie von der Bundesagentur für Arbeit das Arbeitslosengeld. Auch das Kindergeld zahlt die Bundesagentur für Arbeit.

- 1 Welche Hilfe bekommen Menschen, die wenig Deutsch sprechen?
- 2 Was bekommt man, wenn man in Deutschland keine Arbeit hat?
- 3 Welche Unterstützung bekommen Familien von der Bundesagentur für Arbeit?

**c Zu zweit: Partner/in A stellt die Fragen aus 1b, Partner/in B antwortet.****d Sehen Sie den Online-Beitrag an und ergänzen Sie.**

**Weiterbildung**<sup>1</sup> • Berufssprachkurs • Berufsausbildung • Jobsuche • ~~Berufswahl~~

**Fördermöglichkeiten der Bundesagentur für Arbeit in Ausbildung und Beruf**

Autor: Hans Streckel

**1 Was möchten Sie arbeiten? Beratung bei der Berufswahl.**

Sie sind arbeitslos und suchen einen neuen Job? Sie sind sich nicht sicher, welcher Beruf zu Ihnen passt? Bei der Bundesagentur für Arbeit finden Sie weitere Informationen über verschiedene Berufe.

Weitere Informationen

**2 Wie finde ich einen Ausbildungsplatz? Antworten zur \_\_\_\_\_.**

Sie sind mit der Schule fertig und sind sich nicht sicher, wie es nun weitergehen soll? Sie möchten einen Beruf lernen und wissen nicht, wo und wie das geht? Die Bundesagentur für Arbeit hilft Ihnen!

Weitere Informationen

**3 Lust auf etwas Neues? Die Bundesagentur für Arbeit fördern Ihre berufliche \_\_\_\_\_.**

Sie haben noch keinen Berufsabschluss und möchten diesen machen? Sie möchten einen Lehrgang machen und etwas Neues lernen – und suchen nach **finanzieller Unterstützung**? Die Bundesagentur für Arbeit berät und unterstützt Sie.

Weitere Informationen

**1 • Weiterbildung:** Ein Kurs, dort kann man etwas Neues für den Beruf lernen,

**2 • finanzielle Unterstützung:** Hilfe, wenn man kein Geld hat

4 Arbeitslos? Kein Problem! Die Bundesagentur für Arbeit hilft bei der \_\_\_\_\_.  
Sie haben Ihren Job verloren? Sie suchen eine neue Arbeit? Sie brauchen Hilfe bei der Stellensuche, bei der Bewerbung oder bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch? Die Bundesagentur für Arbeit hilft hier weiter.

Weitere Informationen

5 Arbeiten auf Deutsch. Der \_\_\_\_\_.

Sie sind neu nach Deutschland gekommen und möchten hier arbeiten? Sie möchten die deutsche Sprache lernen und so Ihre Chancen am deutschen **Arbeitsmarkt**<sup>1</sup> verbessern? Dann sind Sie bei der Bundesagentur für Arbeit genau richtig.

Weitere Informationen

Sie brauchen weitere Informationen oder Hilfe? Dann registrieren Sie sich bei den Online-Services der Bundesagentur für Arbeit. Über die Online-Services melden Sie sich arbeitssuchend, beantragen **Arbeitslosengeld**<sup>2</sup> oder teilen der Bundesagentur für Arbeit Änderungen mit.

Zur Registrierung

2a Lesen Sie das Profil von Dietmar Werndl. Was passt? Verbinden Sie.

#### PROFIL

##### Mein Job: Berufsberater

Mein Name ist Dietmar Werndl. Ich arbeite im Berufsinformationszentrum (BIZ) der Bundesagentur für Arbeit. Was wir machen, ist ganz einfach: Wir informieren Menschen, die eine Ausbildung oder Weiterbildung machen wollen.

Egal, ob es eine duale Ausbildung, ein Studium oder eine Weiterbildung ist: Wir haben alle Informationen und geben Tipps.

Wir informieren Sie am Infotelefon oder im persönlichen Gespräch vor

- 10 Ort. Wir haben auch Infobroschüren zum Mitnehmen und zum Download auf unserer Webseite. Auch bei Geldfragen können wir oft helfen. Es gibt vom Staat verschiedene finanzielle Fördermöglichkeiten. Für Studentinnen und Studenten gibt es zum Beispiel das BAföG, das sind immerhin mehr als 800 Euro im Monat. Und auch bei Weiterbildungen bezahlt der Staat etwas dazu. Und wenn wir mal keine Antwort wissen, ist das auch kein Problem. Denn dann wissen wir, wer
- 15 helfen kann. Bei einer Ausbildung ist das oft die IHK, die *Industrie- und Handelskammer*. Für ein Studium ist es meistens die Studienberatung der Universität.

Mir macht der Job wirklich sehr viel Spaß. Man ist viel mit jungen Menschen in Kontakt und lernt jeden Tag etwas dazu. Und es ist schön, anderen Menschen zu helfen.



Dietmar Werndl, 46,  
Berufsberater

- 1 Berufsinformationszentrum      a Der Staat unterstützt Studierende finanziell.  
2 BAföG      b informiert über Ausbildungen und Weiterbildungen.  
3 Studienberatung      c Man bekommt Informationen über das Studium.

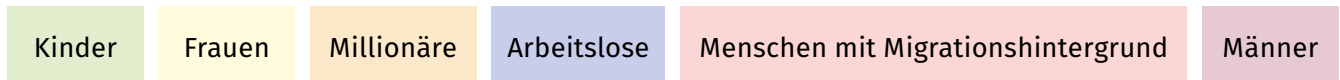
**b Zu zweit: Sammeln Sie im Internet Informationen über die Duale Ausbildung. Was heißt „dual“? Wie lange dauert die Ausbildung? Und welche Berufe kann man wählen? Sprechen Sie über die Ergebnisse im Kurs.**

1 • **Arbeitsmarkt:** Alle Möglichkeiten zu arbeiten, das Angebot an freien Jobs,

2 • **Arbeitslosengeld:** In Deutschland bekommt man Geld vom Staat, wenn man keinen Job hat

3a Zu zweit: Sehen Sie sich die verschiedenen Personengruppen an.

Was denken Sie: Für welche Gruppe gibt es in Deutschland besondere Förderprogramme für das Berufsleben? Für welche nicht? Warum (nicht)?



Ich denke, für Millionäre gibt es keine besonderen Förderprogramme, weil ...

08 **b** Hören Sie den Podcast. Was ist das Thema der heutigen Folge? Kreuzen Sie an.



- Frauenförderung im Beruf
- Familienplanung und Beruf

08 **c** Hören Sie den Podcast noch einmal. Ist das richtig oder falsch? Kreuzen Sie an.

- |   | richtig                             | falsch                   |
|---|-------------------------------------|--------------------------|
| 1 In Deutschland gibt es viele Fördermöglichkeiten für Frauen im Beruf.....       | <input checked="" type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| 2 Natalia Oratilla ist berufstätig und hat zwei Kinder.....                       | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 3 Sie hat eine Ausbildung bei der Bundesagentur für Arbeit gemacht.....           | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 4 Natalia Oratilla findet, sie arbeitet in einem modernen Unternehmen.....        | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |
| 5 Die Firma hat sie nach der Babypause nicht unterstützt, Karriere zu machen..... | <input type="checkbox"/>            | <input type="checkbox"/> |

**d** Zu dritt: Wie ist das in anderen Ländern? Kennen Sie besondere Förderprogramme für das Berufsleben? Sprechen Sie. Erzählen Sie dann im Kurs.